

Bauanleitung für Rumpfe, passend für Graupner Bell47G – Lama – BMI

Sie finden diese Anleitung mit farbigen Bildern auch im Internet unter: www.causemann.de Menüpunkt „Bauanleitungen“



Werkzeug:

Kleine, gerade Schere, Nagelschere
 Dickflüssiger und dünner Sekundenkleber plus Aktivator
 Klebeband Tesa o.ä.
 120er, 200er, 400er Schleifpapier

- 1 x Rumpf Seitenteil links 0,5 mm
- 1 x Rumpf Seitenteil rechts 0,5 mm
- 1 x Satz Depronteile für Stummelflügel u. Seitenleitwerke
- 3 x Räder 16mm
- 1 x Stahldraht 200mm für Fahrwerk
- 1 x Gewebe-Schlauch 3mm innen 100 mm lang für Haubenbefestigung
- 1 x Kohlestab 1,5mm / 150 mm lang für Chassisbefestigung
- 1 x Kohlestab 3mm / 100 mm lang für Haubenbefestigung

Schneiden Sie die Rumpfhälften an den Schnittlinien gerade aus. Es empfiehlt sich, sich langsam an das Endmaß heran zu tasten und nicht sofort direkt auf der Schnittlinie zu schneiden. Zur Kontrolle des geraden Schnittes die Rumpfhälfte auf eine ebene Fläche legen. Perfekt wird die Schneidkante, wenn Sie einen Bogen 120er bis 200er Schmirgelpapier auf den Tisch legen und die Schnittfläche darauf gerade schleifen. Die Kamov- Rumpfe haben keine Überlappung der Rumpfhälften, die beider Rumpfteile werden stumpf voreinander geklebt. Dazu mit dickflüssigem Sekundenkleber wenige kleine Klebepunkte von außen setzen. Von innen mit Klebepunkten verstärken, dann die Klebpunkte außen wegschleifen.

Falls gewünscht, kann man die Klebnaht mit Polyesterkleber (Autospachtel – Feinspachtel) verspachteln und verschleifen. Wenn die Spachtelschicht nur dünn ist <0.5-1 mm, bleibt sie genügend elastisch und wird nicht abplatzen.

Für die Trennlinie Rumpf – Rumpfnase rundum mit farbigem Klebeband eine Markierung kleben und an dieser Markierung den Rumpf mit einer kleinen scharfen Schere trennen.

Die Kohlestife leicht anspitzen und in das Vorderteil kleben, den farbigen Gewebeslauch als Hülse in den Rumpf kleben. Diese Verbindung Rumpf – Rumpfnase ist so stabil und fest, das ohne Probleme das Fahrwerk an der Rumpfspitze befestigt werden kann. Nach Wunsch ev. Laschen aus Folienresten in den hinteren Rumpfteil kleben

Den Fahrwerksdraht biegen und mit dickem Sekundenkleber in die Spitze einkleben.

Das hintere Rad kann nach Wunsch auf einem Stift in der Bohrmaschine mit Schmirgelpapier kleiner geschliffen werden. Auch hier einen Fahrwerksdraht biegen und mit dicken Sekundenkleber ankleben.

Dem Bausatz liegen Depron- Teile für die Leitwerke bei. Sie können diese Teile direkt als Leitwerke verwenden oder auch Schneid-Schablone für anderes Leitwerksmaterial nach Ihren Wünschen benutzen. Möglich wäre für die Leitwerke auch Folie, 1mm Balsa o.ä.

Die Graupner- Mechanik hat unten kleine Schlitz zum Einkleben von 1,5mm Kohlestäben als Chassis- Halterung. Vor dem Lackieren kann man sehr gut das Chassis in den noch durchsichtigen Rumpf halten und die Position der 1,5mm Löcher im Rumpf für die Chassis-Halterung festlegen.

Die Lackierung sollte wegen der gespachtelten Naht von außen erfolgen.

Sollen Fenster o.ä. durchsichtig bleiben, diese Stellen mit Tesa oder Maskierfolie abkleben, die Kontur des Fensters ausschneiden und die überstehende Folie entfernen.

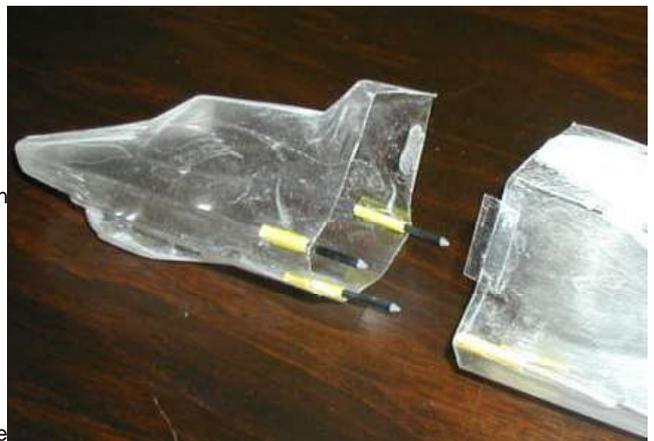
Zu Lackieren alle Teile mit 400er Papier anschleifen.

Auf dem Rumpfmateriel PET-G kann jede Farbe und Füller verwendet werden. Den Farbauftrag immer nur dünn, ev. in mehreren Lagen auftragen. Natürlich vorher auf einem PET-G Rest eine Farbprobe durchführen.

Für den weiteren detailgetreuen Aufbau Ihres Modells finden Sie jede Menge Bilder und Fotos in der Bildersuche von „Google“, Suchbegriff „Kamov“.

Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen zu der Anleitung, Fotos Ihres Modells etc. an verkauf@causemann.de sind wir immer dankbar.

Viel Spass mit Ihrem Modell!





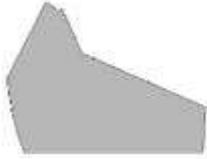
2 x Stummelflügel

KA 50
KA 50-2
KA 52



1 x Höhenleitwerk, alt. Material Höhenleitwerk CH53

KA 50
KA 50-2
KA 52



1 x Seitenleitwerk

KA 50
KA 50-2
KA 52



2 x V-Seitenleitwerk

KA 58



2 x Stummelflügel

KA 58